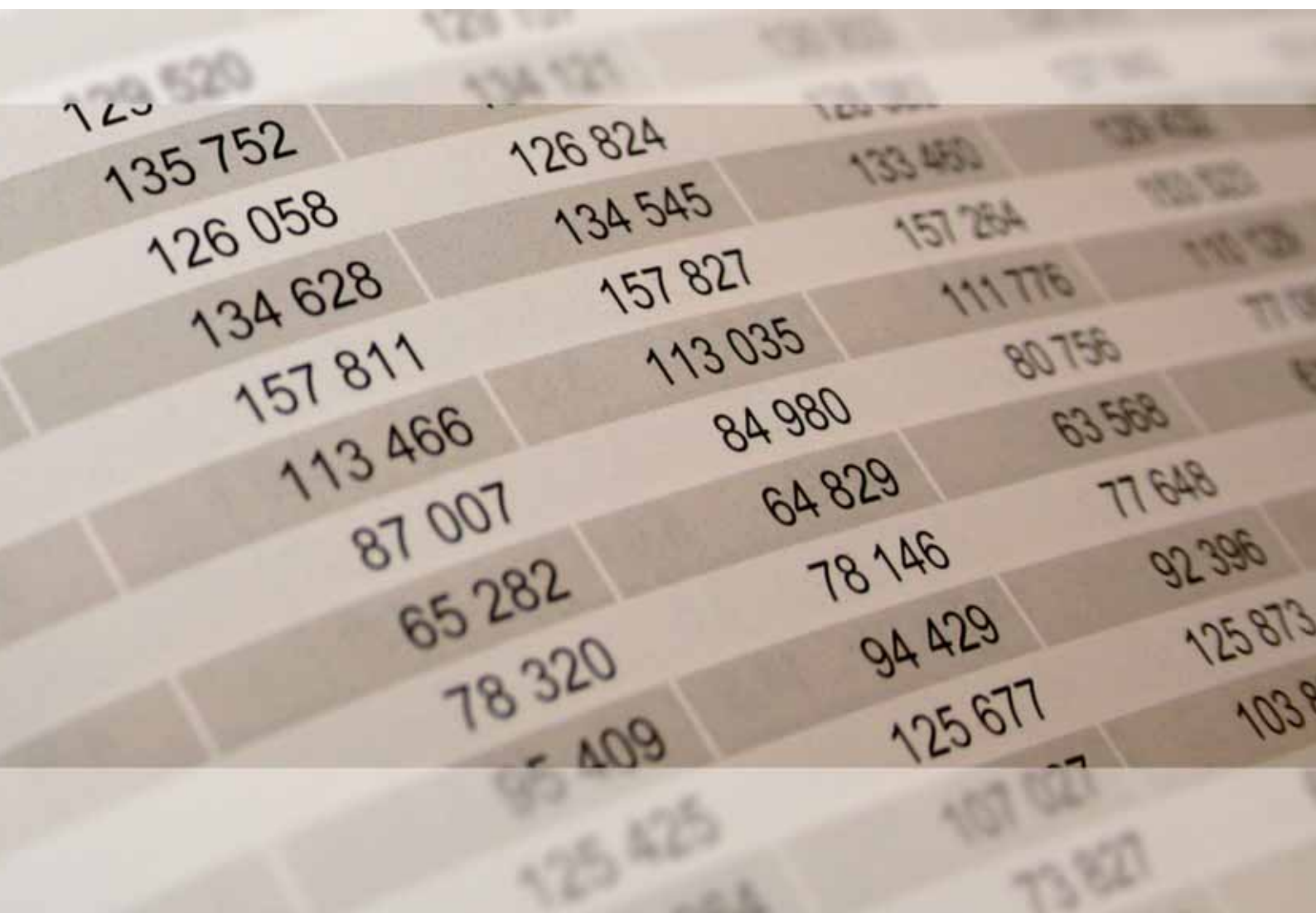




202F

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	4
Glossar	6
Tabellen	
T 1 Eingebürgerte Personen 2020 nach Altersjahren und Geschlecht	9
T 2 Eingebürgerte Personen 2020 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	11
T 3 Eingebürgerte Personen 2020 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	14
T 4 Eingebürgerte Personen 2020 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
T 5 Eingebürgerte Personen 2019 und 2020 nach Verwaltungsbezirken sowie der Art der Einbürgerung	19
T 6 Eingebürgerte Personen 1990 – 2020 nach Altersgruppen	21
T 7 Eingebürgerte Personen 1990 – 2020 nach Kontinenten	22
Karten	
K 1 Eingebürgerte Personen 2020 nach Verwaltungsbezirken	8
Grafiken	
G 1 Eingebürgerte Personen 2020 nach Altersjahren und Geschlecht	10
G 2 Eingebürgerte Personen 2015, 2019 und 2020 nach Kontinenten	10
G 3 Eingebürgerte Personen 2020 aus EU-Ländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit	13
G 4 Eingebürgerte Personen 2020 nach den 30 häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten	18
G 5 Eingebürgerte Personen 2020 nach Verwaltungsbezirken	20

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik gibt Aufschluss über die Zahl und Struktur der im Laufe eines Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern in fachlicher Differenzierung nach dem Rechtsgrund der Einbürgerung, der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet, dem Wohnort sowie zentralen demografischen Merkmalen. Sie stellt damit insbesondere für die in der Integrationspolitik Verantwortlichen aber auch für die Wissenschaft und die interessierende Öffentlichkeit eine Datenquelle dar, aus der Angaben über die zahlenmäßige Entwicklung und die demografische Struktur von Personen abgeleitet werden können, die im Laufe des Berichtsjahres durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten.

Rechtsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist.

Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist.

Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), das durch Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Einbürgerungsstatistik umfasst sämtliche Einbürgerungen, die von den Einbürgerungsbehörden der Länder auf Grundlage der vorstehend genannten Rechtsgrundlagen, vor allem dem Staatsangehörigkeitsgesetz, vorgenommen werden. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgerinnen und -bürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer/-innen nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf der Landes- und Kreisebene. Grundsätzlich ist eine Auswertung der Daten bis auf die Gemeindeebene möglich.

Berichtskreis

Die Daten der Einbürgerungsstatistik werden den statistischen Landesämtern von den Einbürgerungsbehörden übermittelt. Einbürgerungsbehörden sind in Rheinland-Pfalz die kreisfreien Städte und Landkreise.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Einbürgerungsstatistik werden je Kalenderjahr für jede eingebürgerte Person folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Geburtsjahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren, Rechtsgrundlage der Einbürgerung, bisherige Staatsangehörigkeiten und Fortbestand bisheriger Staatsangehörigkeiten.

Hochrechnung

Bei der Einbürgerungsstatistik, handelt es sich um Vollerhebungen. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bis zum Jahr 1999 wurde die Einbürgerungsstatistik im Auftrag der jeweiligen Innenressorts der Länder von den statistischen Landesämtern erstellt.

Seit dem Berichtsjahr 2000 ist ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft getreten, mit dem die Einbürgerungsstatistik mit erweitertem Merkmalskatalog länderübergreifend einheitlich als Bundesstatistik mit einem detaillierten Nachweis nach den Rechtsgründen der Einbürgerung geregelt wurde. Vor dieser Zeit war innerhalb der statistischen Auswertung grundsätzlich nur eine Unterscheidung zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung möglich.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Aussiedlerinnen und Aussiedler. Diese werden seit dem 1. August 1999 nicht mehr formal eingebürgert, da dieser Personenkreis kraft Grundgesetz bereits als Deutsche angesehen werden und nach Feststellung dieser Eigenschaft als „Deutsche“ die entsprechenden Unterlagen (Identifikationspapiere) erhalten. Unabhängig davon sind die Regelungen über die Anspruchseinbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern geändert worden. Auch die Regelungen zu Einbürgerungen von Ehegatten deutscher Staatsangehöriger und bei den Ermessenseinbürgerungen wurden neu gefasst (z. B. Verkürzung der Fristen sowie stärkere Gewichtung der Integrationsanforderungen).

Weitere Änderungen der Einbürgerungsbedingungen sind mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 14. März 2005 eingetreten. So werden beispielsweise Integrationsbemühungen der Ausländerinnen und Ausländer (bspw. Besuch von Sprachkursen) durch Erleichterungen bei der Einbürgerung (kürzere Aufenthaltsdauer in Deutschland) honoriert.

Aufgrund der o. a. Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab dem Jahr 2000 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Besondere fachliche Hinweise

Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der rechtmäßige, auf Dauer angelegte Aufenthalt gemäß den einschlägigen ausländerrechtlichen Vorschriften. Die deutsche Staatsangehörigkeit wird mit der Aushändigung einer Einbürgerungsurkunde erworben. Je nach Rechtsgrund der Einbürgerung wird zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden:

- Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer bestimmte, gesetzlich festgelegte Anforderung erfüllt. Dies betrifft insbesondere Ausländerinnen und Ausländer, die bereits acht Jahre in Deutschland leben (§ 10 Abs. 1 StAG). Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt das vor der Wiedervereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.
- Personen, die keinen Anspruch auf Einbürgerung haben, aber sonstige Einbürgerungsgründe erfüllen, können aufgrund einer Ermessensentscheidung eingebürgert werden. Mögliche Gründe für eine Ermessenseinbürgerung sind wiederum gesetzlich festgelegt. Hierbei geht es insbesondere um die Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder (§ 10 Abs.2 StAG).

Glossar

Ausländer/-innen

Hierzu zählen alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d.h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Als Ausländer/innen zählen auch Staatenlose und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Anspruchseinbürgerungen

Der Anspruch auf Einbürgerung entsteht, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Unbefristetes Aufenthaltsrecht der Aufenthaltserlaubnis zum Zeitpunkt der Einbürgerung,
- Seit acht Jahren gewöhnlicher und rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland,
- Lebensunterhaltsunterhaltssicherung (auch für unterhaltsberechtigte Familienangehörige) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“),
- Ausreichende Deutschkenntnisse,
- Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland („Einbürgerungstest“),
- Keine Verurteilung wegen einer Straftat,
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland,
- Verlust bzw. Aufgabe der alten Staatsangehörigkeit.

Ermessenseinbürgerungen

Eine Einbürgerung kann erfolgen, wenn öffentliches Interesse hieran besteht und bestimmte Mindestanforderungen erfüllt sind.

Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

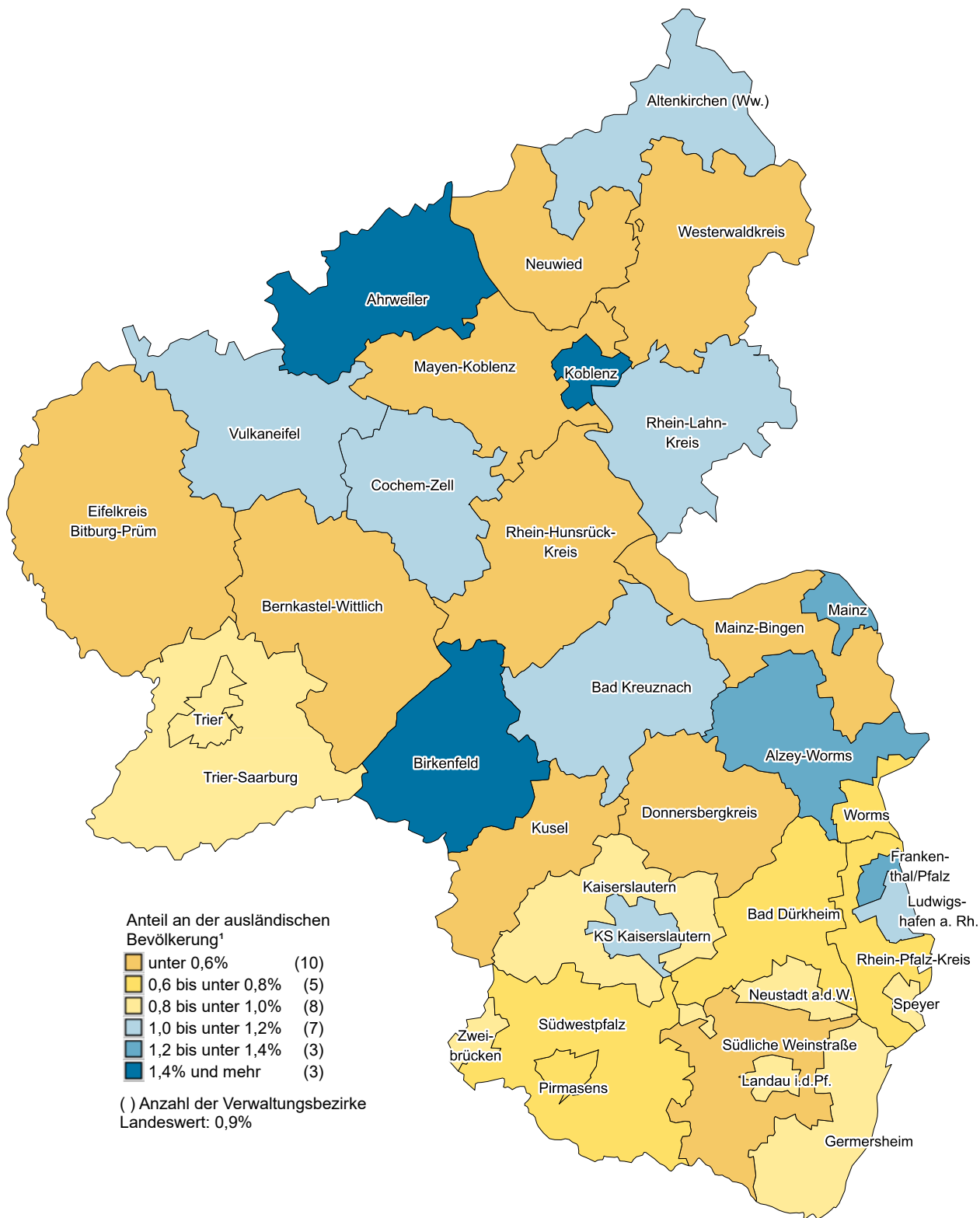
- § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländer/-innen, die sich auf Dauer in Deutschland niedergelassen haben.)
- § 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländern oder Ausländerinnen mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner.)
- § 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung bei Mindestaufenthalt von acht Jahren in Deutschland.)
- § 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe.)
- § 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung mit Fristverkürzung des Mindestaufenthaltes in Deutschland von acht auf sieben Jahre und bei Besuch eines Integrationskurses, sowie seit 2007 auch Fristverkürzung auf sechs Jahre bei Vorliegen besonderer Integrationsleistungen.)
- § 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen.)
- § 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland.)

- § 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Übergangsregelung für in Deutschland geborene ausländische Kinder, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen Antrag gestellt hatten.)
- § 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Übergangsregelung für 16 bis 23-Jährige mit einem Mindestaufenthalt von acht Jahren und einen 6-jährigen Schulbesuch in Deutschland, sowie einer Antragstellung bis März 1999.)
- Art 116 Abs. 2 Grundgesetz (GG):
(Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen.)
- § 21 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAusIG):
(Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit sieben Jahren in Deutschland leben.)
- Artikel 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit:
Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit fünf Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

Staatsangehörigkeit

Siehe Ausländer/-innen

K1 Eingebürgerte Personen 2020 nach Verwaltungsbezirken



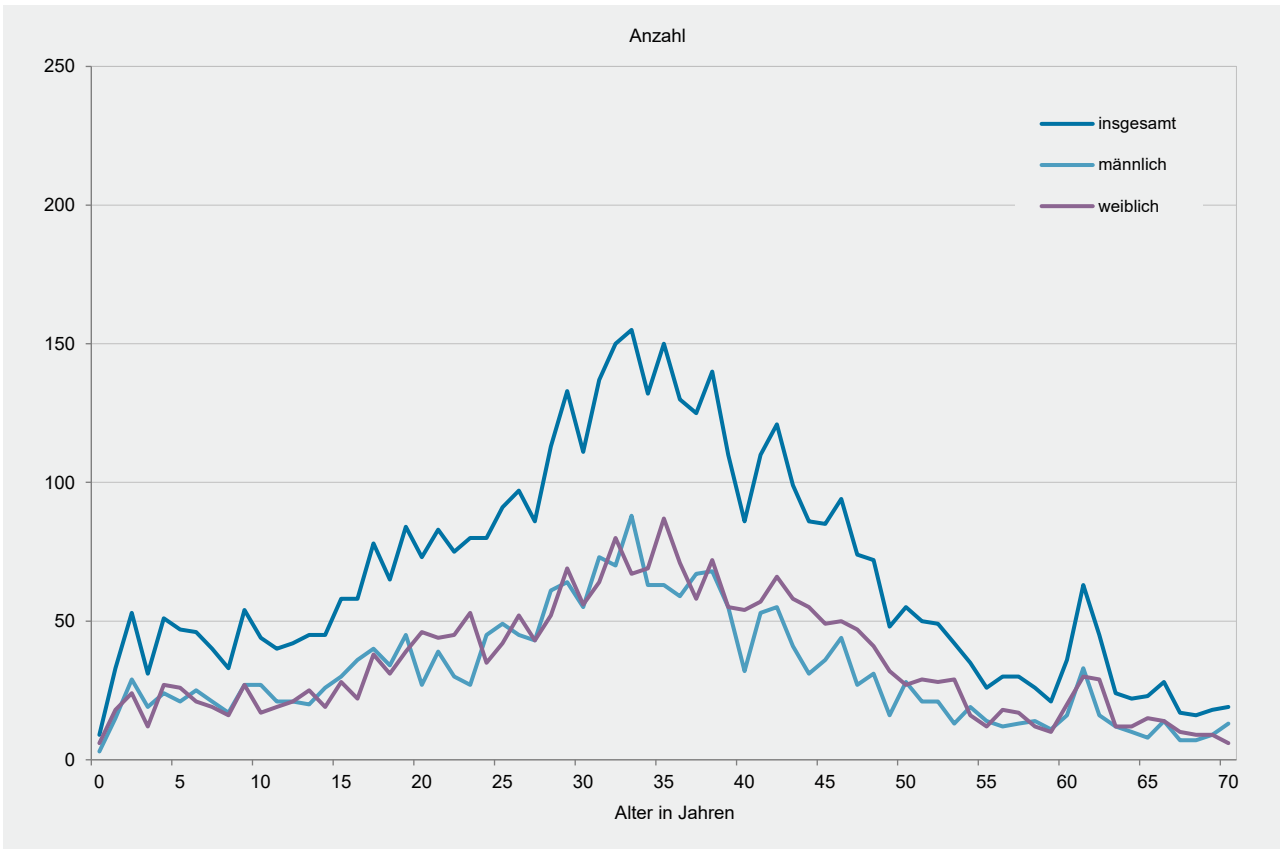
¹ Ausländische Bevölkerung am 31.12.2020 gemäß Ausländerzentralregister

T 1

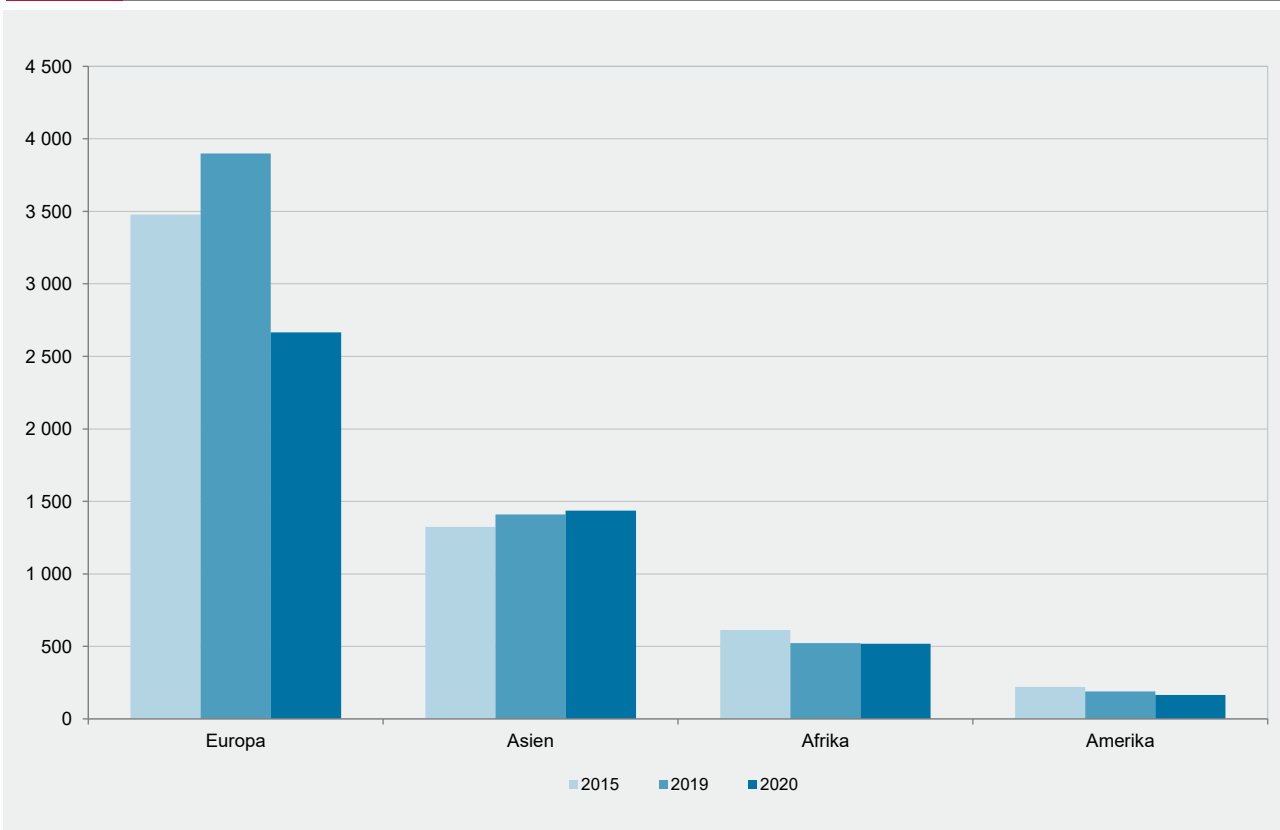
Eingebürgerte Personen 2020 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen			Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	9	3	6	35 – 36	150	63	87
1 – 2	33	15	18	36 – 37	130	59	71
2 – 3	53	29	24	37 – 38	125	67	58
3 – 4	31	19	12	38 – 39	140	68	72
4 – 5	51	24	27	39 – 40	110	55	55
zusammen	177	90	87	zusammen	655	312	343
5 – 6	47	21	26	40 – 41	86	32	54
6 – 7	46	25	21	41 – 42	110	53	57
7 – 8	40	21	19	42 – 43	121	55	66
8 – 9	33	17	16	43 – 44	99	41	58
9 – 10	54	27	27	44 – 45	86	31	55
zusammen	220	111	109	zusammen	502	212	290
10 – 11	44	27	17	45 – 46	85	36	49
11 – 12	40	21	19	46 – 47	94	44	50
12 – 13	42	21	21	47 – 48	74	27	47
13 – 14	45	20	25	48 – 49	72	31	41
14 – 15	45	26	19	49 – 50	48	16	32
zusammen	216	115	101	zusammen	373	154	219
15 – 16	58	30	28	50 – 51	55	28	27
16 – 17	58	36	22	51 – 52	50	21	29
17 – 18	78	40	38	52 – 53	49	21	28
18 – 19	65	34	31	53 – 54	42	13	29
19 – 20	84	45	39	54 – 55	35	19	16
zusammen	343	185	158	zusammen	231	102	129
20 – 21	73	27	46	55 – 56	26	14	12
21 – 22	83	39	44	56 – 57	30	12	18
22 – 23	75	30	45	57 – 58	30	13	17
23 – 24	80	27	53	58 – 59	26	14	12
24 – 25	80	45	35	59 – 60	21	11	10
zusammen	391	168	223	zusammen	133	64	69
25 – 26	91	49	42	60 – 61	36	16	20
26 – 27	97	45	52	61 – 62	63	33	30
27 – 28	86	43	43	62 – 63	45	16	29
28 – 29	113	61	52	63 – 64	24	12	12
29 – 30	133	64	69	64 – 65	22	10	12
zusammen	520	262	258	zusammen	190	87	103
30 – 31	111	55	56	65 – 66	23	8	15
31 – 32	137	73	64	66 – 67	28	14	14
32 – 33	150	70	80	67 – 68	17	7	10
33 – 34	155	88	67	68 – 69	16	7	9
34 – 35	132	63	69	69 – 70	18	9	9
zusammen	685	349	336	zusammen	102	45	57
				70 und älter	103	54	49
				insgesamt	4 841	2 310	2 531

G 1 Eingebürgerte Personen 2020 nach Altersjahren und Geschlecht



G 2 Eingebürgerte Personen 2015, 2019 und 2020 nach Kontinenten

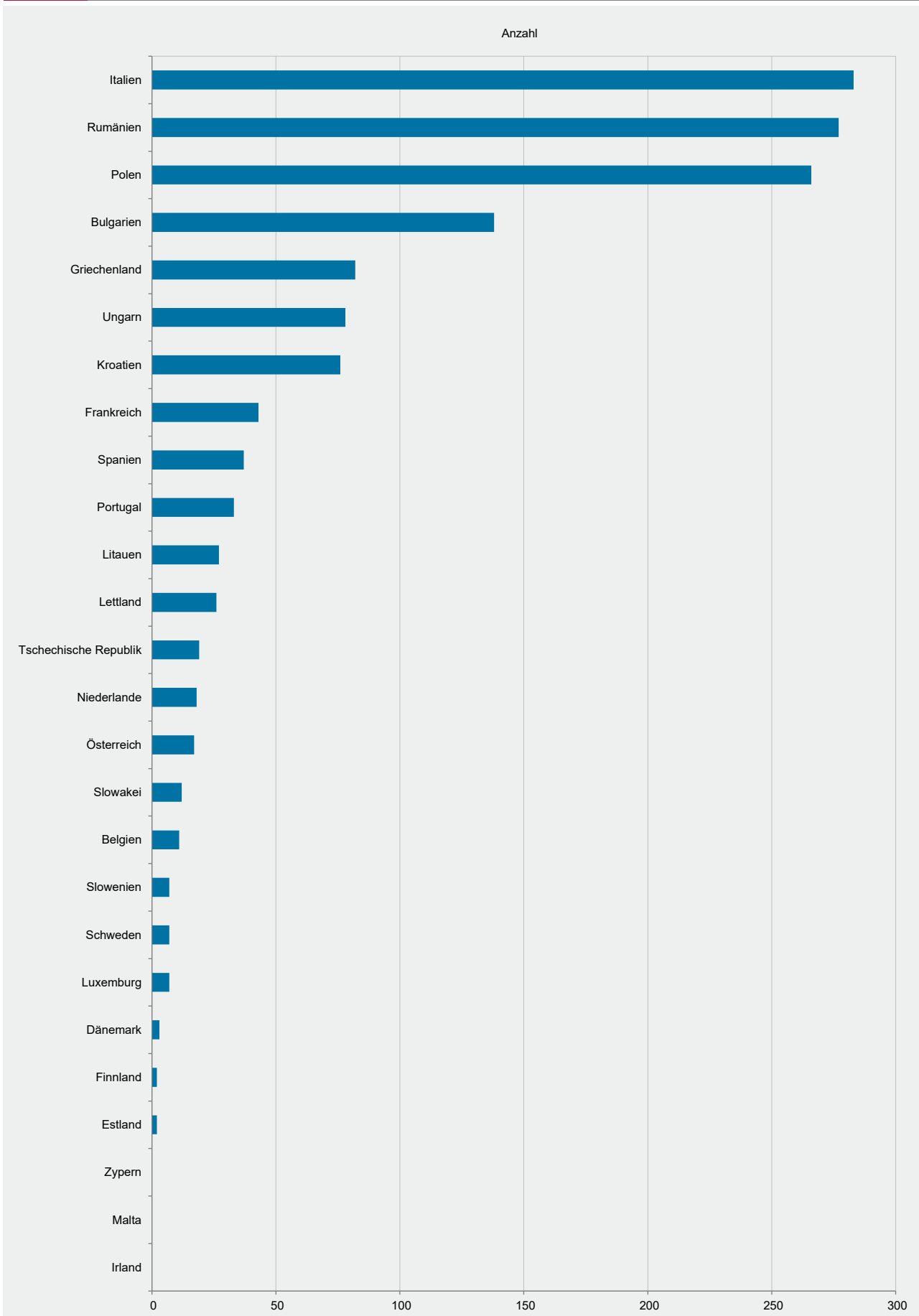


Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Europa	2 666	75	227	79	235	694	598	474	284
EU-Länder (EU-27)	1 471	60	137	38	95	336	354	279	172
Belgien	11	-	1	-	-	-	1	5	4
Bulgarien	138	10	24	6	10	26	42	11	9
Dänemark	3	-	-	-	-	-	-	1	2
Estland	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Finnland	2	-	-	-	-	-	-	1	1
Frankreich	43	2	4	1	2	6	6	9	13
Griechenland	82	3	5	3	8	26	10	18	9
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	283	5	4	2	18	75	64	58	57
Kroatien	76	-	1	1	3	21	18	22	10
Lettland	26	1	6	1	3	3	6	5	1
Litauen	27	-	4	-	4	6	9	3	1
Luxemburg	7	-	1	1	-	2	1	1	1
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	18	-	-	3	1	3	2	5	4
Österreich	17	-	-	-	-	1	2	3	11
Polen	266	4	25	8	21	63	67	56	22
Portugal	33	-	-	-	5	11	8	7	2
Rumänien	277	25	43	4	14	67	75	43	6
Schweden	7	-	2	-	-	1	-	1	3
Slowakei	12	1	-	1	-	4	5	1	-
Slowenien	7	-	-	1	1	-	1	1	3
Spanien	37	-	1	1	-	11	6	12	6
Tschechische Republik	19	2	3	1	-	1	4	5	3
Ungarn	78	6	12	4	5	9	27	11	4
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Albanien	28	3	3	1	1	10	7	2	1
Bosnien und Herzegowina	41	-	3	3	6	11	8	7	3
Kosovo	124	3	15	7	17	45	28	9	-
Montenegro	12	-	3	-	2	5	2	-	-
Nordmazedonien	37	2	3	-	2	8	11	7	4
Russische Föderation	78	1	6	2	7	19	19	17	7
Serbien	136	1	15	1	11	53	29	17	9
Türkei	412	2	22	19	77	164	87	31	10
Ukraine	114	-	11	4	5	26	27	31	10
Vereinigtes Königreich	169	2	7	-	6	13	18	60	63
Weißrussland (Belarus)	28	-	1	4	5	3	6	9	-
Sonstige europäische Länder	16	1	1	-	1	1	2	5	5
Afrika	518	28	56	6	26	163	152	61	26
Ägypten	102	14	25	3	5	24	27	4	-
Algerien	35	-	5	-	1	9	6	10	4
Ghana	23	1	5	-	2	2	4	4	5
Guinea	20	3	6	1	1	4	4	1	-
Kamerun	61	4	7	-	-	25	23	2	-
Kenia	17	-	-	1	-	8	8	-	-
Libyen	10	-	-	-	1	-	6	3	-
Marokko	107	2	3	-	6	44	34	13	5

T 2

Eingebürgerte Personen 2020 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Nigeria	38	2	2	1	5	8	12	8	-
Südafrika	11	-	-	-	-	1	2	4	4
Togo	16	-	-	-	4	1	6	5	-
Tunesien	41	-	-	-	-	23	11	3	4
Sonstige afrikanische Länder	37	2	3	-	1	14	9	4	4
Amerika	165	1	6	7	7	40	55	34	15
Brasilien	53	1	2	3	3	14	22	7	1
Chile	14	-	2	2	2	-	-	8	-
Kolumbien	13	-	-	2	-	3	7	1	-
Mexiko	16	-	-	-	-	7	5	4	-
Venezuela	19	-	-	-	1	6	5	4	3
Vereinigte Staaten	12	-	-	-	-	2	2	3	5
Sonstige amerikanische Länder	38	-	2	-	1	8	14	7	6
Asien	1 436	113	146	43	111	449	344	162	68
Afghanistan	116	3	13	4	13	58	14	4	7
Armenien	19	-	4	-	1	9	2	3	-
Aserbaidshjan	26	1	3	1	2	5	5	9	-
Bangladesch	12	2	3	-	-	4	3	-	-
China	12	-	-	-	1	4	6	-	1
Georgien	14	-	2	-	-	6	5	1	-
Indien	72	8	6	-	1	29	21	6	1
Irak	121	7	13	5	12	30	26	18	10
Iran, Islamische Republik	145	8	11	3	11	32	49	25	6
Jordanien	10	1	1	-	-	6	2	-	-
Kasachstan	37	-	4	1	1	5	11	12	3
Libanon	44	1	2	4	3	13	11	7	3
Pakistan	121	17	15	5	9	29	29	10	7
Philippinen	27	-	3	-	3	8	9	2	2
Syrien, Arabische Republik	440	63	52	12	30	158	89	28	8
Thailand	89	-	1	2	5	21	30	22	8
Vietnam	68	-	9	3	15	12	15	7	7
Sonstige asiatische Länder	63	2	4	3	4	20	17	8	5
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Übrige	55	7	12	1	1	19	8	6	1
Staatenlos	38	6	7	1	-	14	6	3	1
Ungeklärt	17	1	5	-	1	5	2	3	-
Insgesamt	4 841	224	447	136	380	1 365	1 157	737	395



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Europa	2 666	414	233	556	365	1 098
EU-Länder (EU-27)	1 471	287	176	311	139	558
Belgien	11	2	1	-	-	8
Bulgarien	138	43	33	46	11	5
Dänemark	3	-	-	1	-	2
Estland	2	2	-	-	-	-
Finnland	2	-	-	-	-	2
Frankreich	43	8	1	3	5	26
Griechenland	82	16	9	5	3	49
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	283	11	4	11	17	240
Kroatien	76	5	-	4	6	61
Lettland	26	5	12	6	3	-
Litauen	27	1	11	10	4	1
Luxemburg	7	1	1	2	1	2
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	18	1	-	2	2	13
Österreich	17	-	-	-	1	16
Polen	266	49	24	93	47	53
Portugal	33	2	2	3	8	18
Rumänien	277	106	58	85	16	12
Schweden	7	-	2	-	-	5
Slowakei	12	1	-	4	4	3
Slowenien	7	-	-	1	1	5
Spanien	37	6	2	2	3	24
Tschechische Republik	19	5	1	6	-	7
Ungarn	78	23	15	27	7	6
Zypern	-	-	-	-	-	-
Albanien	28	13	1	10	1	3
Bosnien und Herzegowina	41	-	1	6	14	20
Kosovo	124	19	13	38	16	38
Montenegro	12	1	-	7	1	3
Nordmazedonien	37	5	4	7	4	17
Russische Föderation	78	13	11	21	25	8
Serbien	136	17	7	22	20	70
Türkei	412	13	3	54	66	276
Ukraine	114	21	5	31	41	16
Vereinigtes Königreich	169	22	11	37	21	78
Weißrussland (Belarus)	28	2	1	7	16	2
Sonstige europäische Länder	16	1	-	5	1	9
Afrika	518	225	47	142	53	51
Ägypten	102	89	3	8	2	-
Algerien	35	16	1	6	7	5
Ghana	23	3	2	7	5	6
Guinea	20	5	2	6	5	2
Kamerun	61	19	8	30	4	-
Kenia	17	5	2	8	2	-
Libyen	10	5	-	5	-	-
Marokko	107	34	22	27	10	14

T 3

Eingebürgerte Personen 2020 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

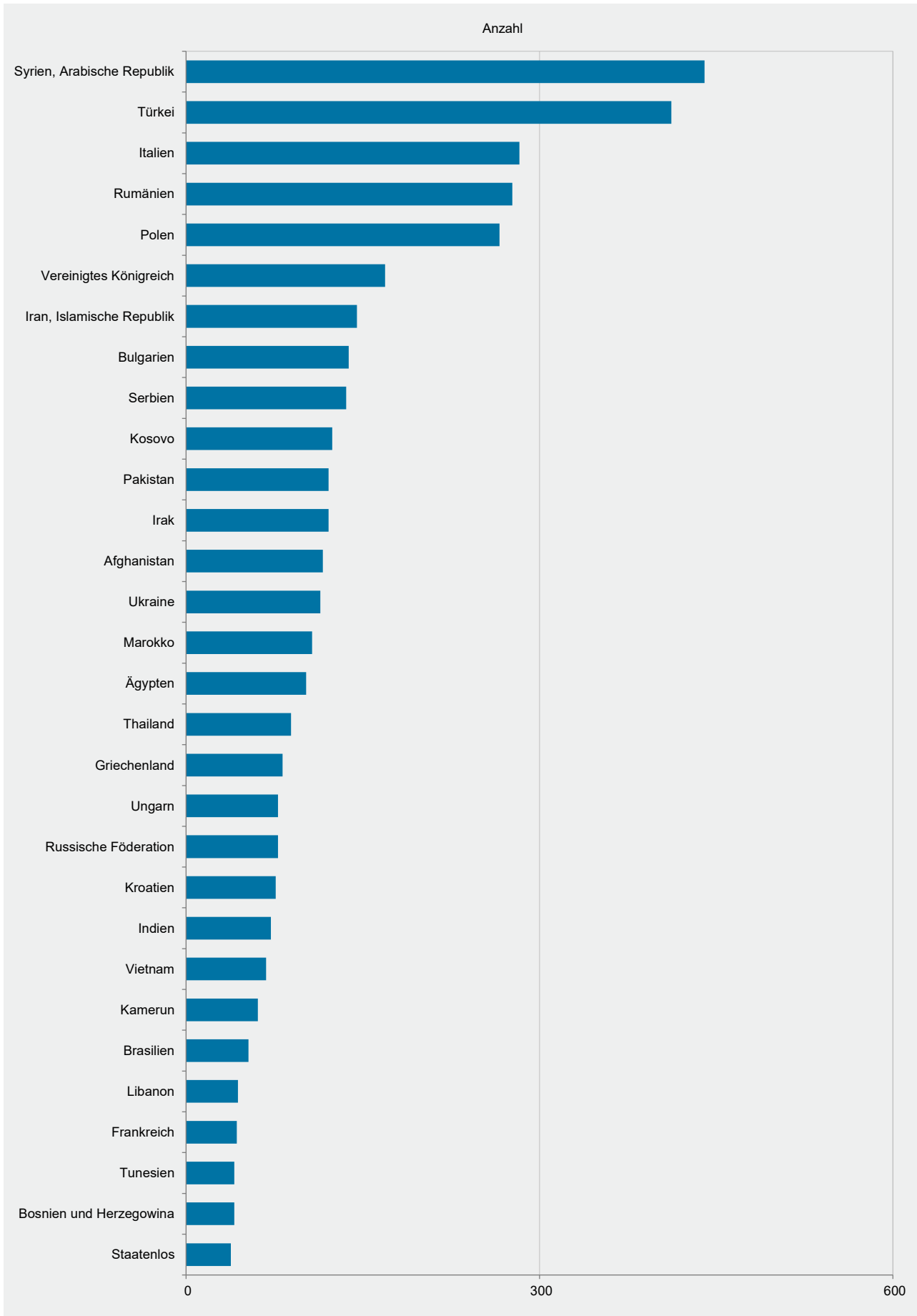
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Nigeria	38	18	1	12	2	5
Südafrika	11	2	1	3	1	4
Togo	16	1	-	4	7	4
Tunesien	41	19	1	13	4	4
Sonstige afrikanische Länder	37	9	4	13	4	7
Amerika	165	61	12	38	30	24
Brasilien	53	19	5	18	6	5
Chile	14	-	-	4	10	-
Kolumbien	13	6	2	3	1	1
Mexiko	16	7	2	4	2	1
Venezuela	19	8	2	-	4	5
Vereinigte Staaten	12	2	-	2	1	7
Sonstige amerikanische Länder	38	19	1	7	6	5
Asien	1 436	715	183	278	142	118
Afghanistan	116	36	29	35	7	9
Armenien	19	5	1	6	2	5
Aserbaidshjan	26	5	3	7	7	4
Bangladesch	12	7	2	3	-	-
China	12	5	1	1	2	3
Georgien	14	1	1	8	3	1
Indien	72	34	15	16	5	2
Irak	121	37	12	44	18	10
Iran, Islamische Republik	145	87	25	21	4	8
Jordanien	10	4	1	2	3	-
Kasachstan	37	6	5	7	14	5
Libanon	44	11	3	12	7	11
Pakistan	121	57	28	26	7	3
Philippinen	27	12	4	8	3	-
Syrien, Arabische Republik	440	366	35	21	10	8
Thailand	89	23	9	20	20	17
Vietnam	68	3	6	25	19	15
Sonstige asiatische Länder	63	16	3	16	11	17
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	1
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	-	1
Übrige	55	30	7	10	3	5
Staatenlos	38	27	3	4	2	2
Ungeklärt	17	3	4	6	1	3
Insgesamt	4 841	1 445	482	1 024	593	1 297

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa	2 666	1 168	1 280	33	183
EU-Länder (EU-27)	1 471	634	711	19	106
Belgien	11	2	7	1	1
Bulgarien	138	76	55	1	6
Dänemark	3	-	3	-	-
Estland	2	2	-	-	-
Finnland	2	-	2	-	-
Frankreich	43	19	19	3	2
Griechenland	82	45	28	1	8
Irland	-	-	-	-	-
Italien	283	91	170	3	19
Kroatien	76	25	42	2	7
Lettland	26	14	11	-	1
Litauen	27	14	11	-	2
Luxemburg	7	6	1	-	-
Malta	-	-	-	-	-
Niederlande	18	8	6	-	4
Österreich	17	3	13	-	1
Polen	266	105	129	2	30
Portugal	33	21	10	1	1
Rumänien	277	130	128	4	14
Schweden	7	3	3	-	1
Slowakei	12	5	4	-	3
Slowenien	7	2	5	-	-
Spanien	37	16	19	-	2
Tschechische Republik	19	7	10	1	1
Ungarn	78	40	35	-	3
Zypern	-	-	-	-	-
Albanien	28	10	16	-	2
Bosnien und Herzegowina	41	23	16	-	2
Kosovo	124	65	57	1	1
Montenegro	12	9	3	-	-
Nordmazedonien	37	14	20	-	3
Russische Föderation	78	27	36	3	12
Serbien	136	61	71	-	3
Türkei	412	231	157	1	23
Ukraine	114	35	69	1	9
Vereinigtes Königreich	169	42	102	8	17
Weißrussland (Belarus)	28	12	13	-	3
Sonstige europäische Länder	16	5	9	-	2
Afrika	518	203	286	4	24
Ägypten	102	59	43	-	-
Algerien	35	9	23	-	3
Ghana	23	10	11	-	2
Guinea	20	15	3	-	2
Kamerun	61	28	29	-	4
Kenia	17	6	11	-	-
Libyen	10	2	8	-	-
Marokko	107	25	75	2	5

T 4

Eingebürgerte Personen 2020 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Nigeria	38	18	19	-	1
Südafrika	11	2	7	1	-
Togo	16	7	8	-	1
Tunesien	41	7	31	1	2
Sonstige afrikanische Länder	37	15	18	-	4
Amerika	165	43	101	1	16
Brasilien	53	17	27	-	6
Chile	14	6	7	-	1
Kolumbien	13	4	8	-	1
Mexiko	16	2	12	-	2
Venezuela	19	6	12	-	1
Vereinigte Staaten	12	2	7	-	3
Sonstige amerikanische Länder	38	6	28	1	2
Asien	1 436	685	665	20	62
Afghanistan	116	73	40	2	1
Armenien	19	13	6	-	-
Aserbaidshan	26	10	13	-	3
Bangladesch	12	6	6	-	-
China	12	3	9	-	-
Georgien	14	7	5	-	1
Indien	72	23	49	-	-
Irak	121	59	57	4	1
Iran, Islamische Republik	145	65	69	1	10
Jordanien	10	3	5	-	2
Kasachstan	37	8	23	-	6
Libanon	44	18	20	-	5
Pakistan	121	59	59	2	1
Philippinen	27	7	16	1	2
Syrien, Arabische Republik	440	249	179	2	10
Thailand	89	21	55	5	7
Vietnam	68	38	21	2	7
Sonstige asiatische Länder	63	23	33	1	6
Australien und Ozeanien	1	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	1	-	-
Übrige	55	32	21	-	2
Staatenlos	38	22	15	-	1
Ungeklärt	17	10	6	-	1
Insgesamt	4 841	2 131	2 354	58	287

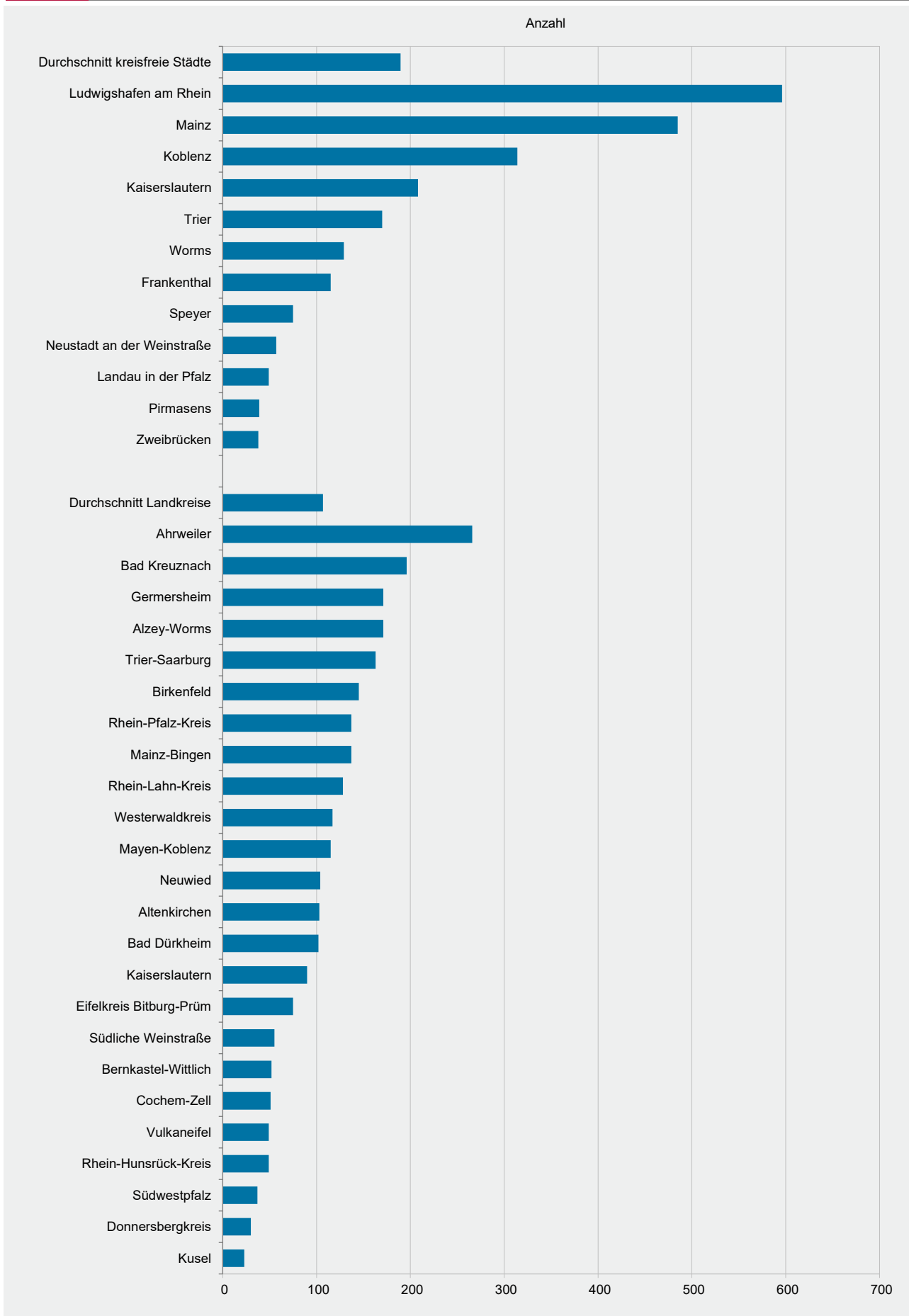


T 5

Eingebürgerte Personen 2019 und 2020 nach Verwaltungsbezirken sowie Art der Einbürgerung¹

Verwaltungsbezirk	Einbürgerungen insgesamt		Anspruchseinbürgerungen ²		Ermessenseinbürgerungen ³	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Frankenthal (Pfalz), St.	109	115	87	91	22	24
Kaiserslautern, St.	257	208	202	146	55	62
Koblenz, St.	329	314	241	234	88	80
Landau i. d. Pf., St.	65	49	45	42	20	7
Ludwigshafen a. Rh., St.	612	596	551	497	61	99
Mainz, St.	560	485	484	408	76	77
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37	57	30	42	7	15
Pirmasens, St.	52	39	38	31	14	8
Speyer, St.	81	75	69	61	12	14
Trier, St.	230	170	159	117	71	53
Worms, St.	195	129	165	112	30	17
Zweibrücken, St.	57	38	37	34	20	4
Ahrweiler	314	266	236	208	78	58
Altenkirchen (Ww.)	135	103	115	66	20	37
Alzey-Worms	179	171	153	119	26	52
Bad Dürkheim	170	102	129	77	41	25
Bad Kreuznach	178	196	148	150	30	46
Bernkastel-Wittlich	148	52	101	35	47	17
Birkenfeld	161	145	86	65	75	80
Cochem-Zell	37	51	29	39	8	12
Donnersbergkreis	78	30	64	22	14	8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	88	75	74	52	14	23
Germersheim	206	171	161	137	45	34
Kaiserslautern	83	90	69	69	14	21
Kusel	44	23	34	13	10	10
Mainz-Bingen	235	137	196	114	39	23
Mayen-Koblenz	259	115	210	84	49	31
Neuwied	205	104	187	82	18	22
Rhein-Hunsrück-Kreis	54	49	52	38	2	11
Rhein-Lahn-Kreis	133	128	107	90	26	38
Rhein-Pfalz-Kreis	186	137	147	111	39	26
Südliche Weinstraße	82	55	62	47	20	8
Südwestpfalz	19	37	16	28	3	9
Trier-Saarburg	204	163	154	120	50	43
Vulkaneifel	75	49	52	40	23	9
Westerwaldkreis	208	117	178	82	30	35
Rheinland-Pfalz	6 065	4 841	4 868	3 703	1 197	1 138
kreisfreie Städte	2 584	2 275	2 108	1 815	476	460
Landkreise	3 481	2 566	2 760	1 888	721	678

¹ Auswertung nach dem Wohnsitz. – 2 § 10 Abs. 1, Abs. 3 S.1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; § 40 b, 40 c StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit. – 3 § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 13, 14 StAG.



T 6

Eingebürgerte Personen 1990 – 2020 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	unter 6	6 bis 16	16 bis 18	18 bis 23	23 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und älter
1990	6 456	898	1 272	174	383	1 550	1 018	604	557
1991	10 164	1 219	2 007	287	632	2 263	1 725	1 008	1 023
1992	17 626	1 887	3 564	527	1 038	3 813	3 069	1 737	1 991
1993	14 399	1 363	2 946	495	1 006	2 971	2 731	1 440	1 447
1994	18 030	1 590	3 643	643	1 363	3 602	3 402	1 956	1 831
1995	19 589	1 571	3 986	728	1 609	3 726	3 855	2 230	1 884
1996	18 088	1 503	3 677	642	1 592	3 576	3 459	2 025	1 614
1997	12 911	1 052	2 643	501	1 183	2 487	2 450	1 521	1 074
1998	11 964	917	2 344	462	1 139	2 481	2 267	1 491	863
1999	8 810	748	1 672	286	840	2 195	1 568	1 022	479
2000	7 338	810	1 340	184	570	2 057	1 495	729	153
2001	7 714	745	1 543	211	599	2 064	1 620	779	153
2002	7 445	384	1 194	217	697	2 162	1 702	919	170
2003	6 898	280	1 088	250	611	2 007	1 616	857	189
2004	6 564	209	915	180	611	2 052	1 569	844	184
2005	5 494	174	702	159	521	1 720	1 339	737	142
2006	6 932	223	995	228	668	2 175	1 691	745	207
2007	6 667	204	926	213	712	2 033	1 596	769	214
2008	5 159	186	694	241	617	1 568	1 143	531	179
2009	5 017	160	867	274	639	1 401	1 029	451	196
2010	5 269	164	861	272	685	1 449	1 128	506	204
2011	5 281	137	756	324	700	1 520	1 117	498	229
2012	5 693	121	744	361	887	1 656	1 216	464	244
2013	5 385	121	643	353	731	1 511	1 237	547	242
2014	5 566	150	573	308	763	1 514	1 211	685	362
2015	5 756	159	580	330	737	1 535	1 319	743	353
2016	6 064	140	493	293	744	1 514	1 405	922	553
2017	5 881	164	479	215	658	1 487	1 310	1 007	561
2018	5 657	163	477	201	650	1 477	1 267	929	493
2019	6 065	225	496	183	528	1 541	1 338	1 073	681
2020	4 841	224	447	136	380	1 365	1 157	737	395

Jahr	Insgesamt	Europa		Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien	Übrige Insgesamt ²
		zusammen	darunter EU-Staaten ¹					
1990	6 456	6 123	101	66	27	211	-	29
1991	10 164	9 699	155	80	29	302	-	54
1992	17 626	13 318	209	217	49	3 911	5	126
1993	14 399	9 557	218	274	63	4 392	1	112
1994	18 030	10 267	243	261	61	7 280	-	161
1995	19 589	9 560	219	322	64	9 264	-	379
1996	18 088	9 373	208	269	70	8 312	-	64
1997	12 911	6 028	183	303	58	6 432	2	88
1998	11 964	6 087	193	360	55	5 364	-	98
1999	8 810	5 368	220	365	42	2 941	2	92
2000	7 338	4 312	190	580	81	2 199	3	163
2001	7 714	4 717	238	571	108	2 163	-	155
2002	7 445	4 633	192	637	131	1 936	-	108
2003	6 898	4 368	286	588	139	1 740	1	62
2004	6 564	4 256	952	607	148	1 435	3	115
2005	5 494	3 225	765	552	125	1 527	-	65
2006	6 932	4 618	734	495	164	1 569	-	86
2007	6 667	4 453	883	496	200	1 431	1	86
2008	5 159	3 049	782	576	162	1 316	-	56
2009	5 017	2 828	658	529	179	1 419	-	62
2010	5 269	2 989	811	532	189	1 517	-	42
2011	5 281	3 139	947	541	192	1 364	-	45
2012	5 693	3 561	1 042	528	183	1 354	-	67
2013	5 385	3 441	1 229	558	205	1 106	-	75
2014	5 566	3 409	1 404	609	203	1 271	-	74
2015	5 756	3 478	1 503	614	221	1 323	-	120
2016	6 064	3 873	1 915	616	244	1 220	-	111
2017	5 881	3 865	1 817	561	192	1 186	2	75
2018	5 657	3 581	1 792	509	190	1 310	-	67
2019	6 065	3 899	1 685	523	189	1 410	1	43
2020	4 841	2 666	1 471	518	165	1 436	1	55

1 Summe EU-Staaten entsprechend der jeweiligen Mitgliedsstaaten (1990-1994 EU-12; 1995-2003 EU-15; 2004-2006 EU-25; 2007-2012 EU-27; ab 2013 EU-28). – 2 Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.